

Kleine Anfrage

Kulturstrategie - wo bleibt sie?

Frage von Landtagsabgeordnete Dagmar Bühler-Nigsch

Antwort von Regierungschefin-Stellvertreterin Sabine Monauni

Frage vom 05. November 2025

Die Postulatsbeantwortung betreffend eine Kulturstrategie für Liechtenstein wurde an der Landtagssitzung vom 5. Dezember 2024 behandelt. Der zuständige Kulturminister führte damals aus, dass das Amt für Kultur bereits seit Frühjahr 2024 intensiv an einer Kulturstrategie arbeite und auf Ende 2025 die Veröffentlichung der Kulturstrategie Liechtenstein 2025+ vorgesehen sei.

Vor Kurzem war jedoch im neuen Medium «Der Stammtisch» zu lesen, die Regierung habe den Startschuss für die Erarbeitung einer neuen Kulturstrategie gegeben. Meine Recherchen auf der Webseite der Regierung ergaben, dass die Regierung am 9. September 2025 die Weichen für eine neue Strategie gestellt hat. Die Arbeiten sollen gemäss Medienmitteilung auf der Postulatsbeantwortung sowie den Ergebnissen des Kulturforums 2025 aufbauen, das zentrale Handlungsfelder skizziert hat. Ein Lenkungsausschuss unter Vorsitz des Ministeriums für Äusseres, Umwelt und Kultur steuert den Prozess, der extern begleitet wird und bis Ende 2026 abgeschlossen sein soll.

Eine breit abgestützte Strategie braucht Zeit und Ressourcen. Das ist verständlich, doch stellen sich mir folgende Fragen:

- * Welche Gründe führten dazu, dass die Arbeiten an der Kulturstrategie im September 2025 offiziell erneut aufgenommen wurden, obwohl sie seit Frühjahr 2024 laufen und bis Ende 2025 fertiggestellt sein sollten?
- * Welche wesentlichen neuen Eckpunkte und Handlungsfelder wurden durch das Kulturforum 2025 erarbeitet?
- * Das Kulturforum verwies auf eine geplante Revision des Kulturförderungsgesetzes aus 2007. Gibt es hierzu bereits nähere Angaben und welchen Einfluss hat diese Revision auf die Kulturstrategie?
- * Wie wird sichergestellt, dass Kulturschaffende und relevante Institutionen strukturiert, transparent und frühzeitig in die Erarbeitung eingebunden werden?

Antwort vom 07. November 2025

zu Frage 1:

Unter der Vorgängerregierung wurden durch das Amt für Kultur und die Beantwortung des Postulats «Eine Kulturstrategie für Liechtenstein» bereits wertvolle Vorarbeiten für eine zukünftige Kulturstrategie geleistet. Wichtige Eckpunkte, Handlungsfelder und Rückmeldungen kamen im Mai 2025 durch das «Kulturforum» hinzu. Auf dieser Grundlage entschied die aktuelle Regierung im September 2025 die Arbeiten an der Kulturstrategie fortzusetzen, gleichzeitig aber den Prozess breiter abzustützen und extern begleiten zu lassen.

zu Frage 2:

Das Kulturforum 2025 definierte folgende zentrale Handlungsfelder:

- * «Kultur - von was reden wir?»
- * «Kultur als Arbeitswelt»
- * «Kultur und Bildung»
- * «Kultur und Kommunikation»
- * «Kultur ermöglichen»
- * «Kultur über die Grenzen»

zu Frage 3:

Eine Revision des Kulturförderungsgesetzes von 2007 wird geprüft. Ziel ist eine zeitgemässe Anpassung der Fördermechanismen. Sie erfolgt in Abstimmung mit der Kulturstrategie.

zu Frage 4:

Bei der Erarbeitung der Kulturstrategie setzt die Regierung auf einen partizipativen Prozess. Die Einbindung der Kulturschaffenden und relevanten Institutionen erfolgt dabei über die Projektstruktur und über Workshops.

zu Frage 5:

Für den erweiterten Prozess bis Ende September 2026 wird die externe Begleitung durch die Firma PPC übernommen. Die Regierung hat hierfür ein Kostendach von CHF 90'000 (inkl. MwSt.) gesprochen. Da der Prozess breiter aufgestellt wird, werden die finanziellen und personellen Mittel entsprechend erhöht.